

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Bach Resistor Ceramics GmbH Werneuchen OT Seefeld- Löhme	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	07.06.2022

Bach Resistor Ceramics GmbH**Werneuchen OT Seefeld-Löhme****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020****BILANZ****AKTIVA**

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10.202,00		27.369,00	
II. Sachanlagen	4.144.752,84	4.154.954,84	4.362.090,92	4.389.459,92
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	514.016,05		517.818,21	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	380.013,08		309.649,46	
III. Wertpapiere	412.316,93		270.825,67	
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.545.221,58	4.851.567,64	3.262.987,78	4.361.281,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten		16.400,00	0,00	
Summe Aktiva		9.022.922,48		8.750.741,04

PASSIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	35.800,00		35.800,00	
II. Bilanzgewinn	8.601.612,83	8.637.412,83	8.463.222,17	8.499.022,17
B. Rückstellungen		244.485,21	142.302,00	
C. Verbindlichkeiten		141.024,44	109.416,87	
Summe Passiva		9.022.922,48	8.750.741,04	8.750.741,04

ANHANG**Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 Abs. 1, 276, 288 HGB) und bei der Offenlegung (§ 326 bzw. § 327 HGB) des Abschlusses wurden in Anspruch genommen.

Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Abschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:

- Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Grundlage der planmäßigen Abschreibung war die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes. Die Abschreibungen wurden beim beweglichen Anlagevermögen soweit steuerlich zulässig nach der degressiven Methode vorgenommen. Im Übrigen wird die lineare Methode angewandt. Von den Bewertungsfreiheiten des § 6 Abs. 2, 2a EStG wurde Gebrauch gemacht.
- Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und sofern ein entsprechender Sachverhalt vorlag, auf den niedrigeren Börsen- und Marktpreis am Abschlussstichtag abgeschrieben.
- Die Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und flüssigen Mittel wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.
- Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.
- Die Rückstellungen wurden nach üblicher kaufmännischer Schätzung ermittelt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich; ebenso die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Im Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag in Höhe von EUR 8.463.222,17 enthalten.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 141.024,44 (Vorjahr EUR 109.416,87).

Angaben über Mitglieder der Unternehmensorgane, sonstige Angaben

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die Geschäftsführung durch folgende Personen wahrgenommen: Jan Paul Bach, Werneuchen, Petra Bach, Bernau bei Berlin.

Die Geschäftsführer haben jeweils Einzelvertretungsbefugnis und sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 39 Angestellte.

Werneuchen, den 30. September 2021

gez. Petra Bach

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 30. September 2021
